

12 Punkte, die uns wichtig sind.

1. Husum bis 2035 klimaneutral umbauen - mit Gebäudesanierung, Wärmenetzen, Geothermie
2. Neue Räume für Menschen und Natur schaffen - für eine lebenswerte Stadt
3. Neue Kitas und offene Ganztagschulen bauen: ein Platz für jedes Kind
4. Husum als Ausbildungs- und Hochschulstandort stärken
5. Verkehr in der Innenstadt beruhigen, um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen
6. Neues Hallenbad & Sportzentrum klimaneutral bauen, Sportstätten sanieren
7. Im Weltnaturerbe: Nachhaltigkeit bei Anreise und Unterbringung von Gästen fördern
8. Für mehr bezahlbaren Wohnraum: kommunale Wohnungsbaugesellschaft bei den Stadtwerken gründen
9. Flächensparend bauen und Mehrfachnutzungen fördern
10. Geflüchtete integrieren und ihnen Perspektiven bieten
11. Husums lebendige kulturelle Landschaft erhalten und ausbauen
12. Bürgerfreundliche digitale Stadtverwaltung weiter entwickeln



Dein Grünes Team.

1. Dr. Barbara Ganter, 58, Biologin
2. Frank Hofeditz, 59, Biologe
3. Britta Pohns, 56, Einzelhandelskauffrau
4. Hans Pahl-Christiansen, 64, Heimleiter
5. Hannah Dasecke, 39, Lehrerin
6. Jan Henning Claußen, 32, Unternehmer
7. Dorothee Haude, 62, Psychologische-
Psychotherapeutin
8. Tim-Niklas Pauls, 27, Bankkaufmann
9. Dörte Grabenhorst-Andresen, 55,
Bürokauffrau
10. Kevin Thomsen, 19, Schüler
11. Katharina Wickom, 60, selbstständig
12. Benjamin Gnep, 34, Biologe
13. Ursula Vogt, 77, Bibliothekarin
14. Matthias Kundy, 66, Biologe
15. Kerstin Mock-Hofeditz, 57, Biologin
16. Ascan Dieffenbach, 40, Pädagoge
17. Renate Schwandtke-Hajek, 71,
Sozialpädagogin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Husum

Rote Pforte 7 · 25813 Husum

www.gruene-husum.de

fraktion@gruene-husum.de



Für ein besseres
Morgen.

Heute Grün! Für ein besseres Morgen.

Für Husum.



Am 14. Mai
Grüne wählen!

Grüne für die Stadt am Meer.



Dr. Barbara Ganter:

Husum soll ein guter Lebens-Raum sein - daran wollen wir gemeinsam bauen.

Listenplatz 1

Dafür wollen wir in der Stadt mehr Platz für Menschen und für Stadtgrün schaffen. Bei neuen Bauten müssen wir auf Klimafreundlichkeit achten und mit unseren Flächen sparsam umgehen - das gilt für städtische Vorhaben wie auch für neue Bebauungspläne. Die städtischen Bauten müssen wir auf klimaneutralen Betrieb umrüsten und die Wärmewende in privaten Gebäuden mit guter Planung und Beratung unterstützen.



Frank Hofeditz:

Viele von uns schätzen in der warmen Jahreszeit den Aufenthalt in der autofreien Hafestraße: in Ruhe flanieren, ein Eis essen oder einfach auf einer Bank dem Treiben zuschauen. Den Verkehr in der Innenstadt wollen wir weiter beruhigen und, vor allem im Sommer, mehr Fußgängerzonen und damit eine bessere Aufenthaltsqualität schaffen. Eine weitere Aufwertung des ÖPNV (z.B. Badebus-Linie zum Dockkoog) und der Ausbau von Car-Sharing-Systemen sollen es Einheimischen und Gästen leichter machen, auf das eigene Auto zu verzichten und umweltfreundlich unterwegs zu sein.

Listenplatz 2



Britta Pohns:

Menschen, die vor Krieg und Folter zu uns geflüchtet sind, wollen wir auch weiterhin bei uns aufnehmen und ihnen eine Perspektive bieten. Eine gelungene Integration sorgt dafür, dass Migranten hier gut leben und arbeiten können. Von einem guten Zusammenleben profitieren Menschen, Arbeitsmarkt und Kultur - kurzum: wir alle!

Listenplatz 3

Hans Pahl-Christiansen:

Wir brauchen eine Politik, die das Gemeinwohl im Blick hat. Dazu wollen wir auch auf lokaler Ebene in Husum die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UN umsetzen: Stellschrauben dafür gibt es in allen Lebensbereichen. Um diesen Zielen näher zu kommen, mache ich Kommunalpolitik.



Listenplatz 4



Hannah Dasecke:

Husum muss auch für junge Menschen attraktiv werden. Zu einem starken Ausbildungs- und Studienstandort gehören auch vielfältige und ansprechende Teilhabe- und Freizeitmöglichkeiten. Hier gibt es viel zu tun! Das KiTa-Angebot sollte weiter ausgebaut werden, genau wie die dringend benötigten Plätze in der offenen Ganztagsbetreuung an den Grundschulen.

Listenplatz 5



Jan Henning Claußen:

Die Energiewende kann nur mit Hilfe unserer Stadtwerke gelingen - hier braucht es eine kraftvolle Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Darüber hinaus möchten wir mit den Stadtwerken gemeinsam eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft gründen, um weiter bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Unser neues Hallenbad und das angeschlossene Sportzentrum wollen wir zügig bauen und klimaneutral beheizen.

Listenplatz 6

